Stadtvertretung

der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2016-01-12

Dezernat/ Amt: I / Fachdienst Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Prüß, Margrit
Telefon: 545-1128

Beschlussvorlage
Drucksache Nr.

00579/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von 12 vakanten und vakant werdenden Stellen

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
n.n.(neu)	SB Abrechnung RD	E6 TVöD(0,35 VZÄ)
07913(neu)	SB Qualitätssicherung	E9 TVöD
07923(neu)	stellv. Leiter(in)	A11 BBesO
00553; 07805; 07383; 07376; 06352; 06353	Rettungsassistent(in)	E5 TVöD
00532; 05791	Truppmann/Brandmeister(in)	A7 BBesO

Fachdienst Umwelt (36)

Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
04608	technische(r) Sachbearbeiter(in)	E10 TVöD

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und frei werdende Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und frei werdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 BBesO kann nur nach vorheriger Genehmigung des

Hauptausschusses zur Besetzung vorgesehen erfolgen.
Aus Sicht der Verwaltung ist die Besetzung der o.g. Stellen unumgänglich, so dass diese unverzüglich intern sowie extern auszuschreiben sind.

Für die im Stellenplan 2016 neu ausgewiesenen Stellen bzw. Aufgaben ist die externe Besetzung vorgesehen. Die Notwendigkeit ergibt sich aus dem Beschluss 334/2015 vom 13.07.2015 zur Bedarfsplanung für Brandschutz, Technische Hilfeleistung, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Integrierte Leitstelle 2015-2020.
Die Stellen im Brandschutz sowie Rettungsdienst sind bzw. werden durch Umsetzung/ Personalentwicklung vakant und sind zwingend extern zu besetzen.
Für die Sicherung eines reibungslosen Dienstablaufs ist die zeitnahe Stellenbesetzung unabdingbar. (siehe Anlagen)

2. Notwendigkeit

Die Wiederbesetzung bzw. die Besetzung der in der Anlage aufgeführten Stellen ist zwingend erforderlich.

3. Alternativen

Keine.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Keine unmittelbare Auswirkung.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Keine unmittelbare Auswirkung.

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Die erforderlichen Personalkosten sind wie folgt geplant:

Stelle(n)	Stellennummer	Bezeichnung	Personalkosten
1	n.n.	SB Abrechnung RD	14.000,00 €
2	07913	SB Qualitätsmanagement	48.000,00 €
3	07923	stellv. Leiter(in)	58.800,00 €
4-9	00553; 07805; 07383; 07376; 06352; 06353	Rettungsassistent(in)	240.000,00 €
10-11	0532; 05791	Truppmann/Brandmeister	80.000,00 €
12	04608	technische(r) Sachbearbeiter(in)	52.000,00 €

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

☒ ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen) – externe Einstellung

☐ nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja – Brandschutz, Rettungsdienst

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben: -

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten: -

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten): -

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen: -

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen: -

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik): -

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen: -

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes
(inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen): -

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e): -

<u>über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr</u>

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: -

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: -

<u>Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:</u>

☐ ja
Darstellung der Auswirkungen:

☒ nein

Anlagen:

1	SB Abrechnung RD
2	SB Qualitätsmanagement
3	stellv. Leiter(in) Leitstelle
4	Rettungsassistent(in)
5	Truppmann/Brandmeister
6	technSB FD36

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin